

10968] Am 12. Januar kommt zur Versendung:

**Die Preussische
Landgemeindeordnung**
für die
**sieben östlichen Provinzen
der Monarchie**
vom 3. Juli 1891.

Erläutert

von

Ch. Halben,

Geh. Oberregierungsath und vortragendem Rath
im Ministerium des Innern.

Aus dem dritten Bande der Preussischen
Verwaltungs-Gesetze von M. v. Brauchitsch
besonders abgedruckt.

Preis geb. 6 M ord., 4 M 50 S netto.

Mit der Veranstaltung dieser Sonderausgabe
entspreche ich einem vielfach an mich heran-
getretenen Wunsche; den betreffenden Band des
Brauchitsch konnte ich nicht in Kommission liefern,
dagegen bin ich gern bereit den Halbenschen
Kommentar à cond. zur Verfügung zu stellen.

Berlin, den 8. März 1892.

Carl Heymanns Verlag.

Franz Hanfstaengl,

Kunstverlag A.-G. in München.

[10942]

In Kürze erscheint:

**W. Riefstahl,
Handzeichnungen.**

Faksimile-Drucke
nach den Originalen des Meisters.

Royal-Format. In eleg. Mappe.

Preis 50 M ord., 35 M bar.

Die vorliegende Publikation ist dem An-
denken eines verstorbenen Künstlers geweiht:
W. Riefstahl, dessen Werke zwar nicht der
grossen Menge allgemein bekannt wurden, die
aber in der kleinen Gemeinde begeisterter Ver-
ehrer deshalb um so mehr gelten und um so
höher geschätzt werden. Denn Riefstahl's
Werke sind Kunstwerke in des Wortes bestem
Sinne; war doch Riefstahl ein echter, ein
ganzer Künstler, welcher „Kunst“ einzig und
allein von „Können“ ableitete.

Seine Kunst war wie er selbst: echt,
schlicht und voller Wahrheit; und die letzte
Eigenschaft bildete vornehmlich den Grundzug
seines künstlerischen Schaffens. Seine Kunst
war eine durch und durch gesunde; er war

Realist ohne Uebertreibungen nach der posi-
tiven wie nach der negativen Seite hin, als
Künstler wie als Mensch ein echter, ganzer
Mann.

Das zeigt sich klar in den in diesem
Werke reproduzierten Skizzen und Zeichnungen,
welche sich in Bezug auf die Wiedergabe durch
eine Treue und Genauigkeit auszeichnen, die
wahrhaft verblüffend ist, und eine unerschöpf-
liche Quelle gar hohen künstlerischen Genusses
und mannigfacher Anregung bieten.

Der Text, welchen H. E. von Berlepsch
dem Andenken und der Künstlerschaft seines
Freundes widmet, ist wie ein liebenswürdiger,
erfahrener Begleiter durch ein langes und er-
folgreiches Künstlerleben und die verschiede-
artigen Wege, auf welchen dasselbe zu rechter
Entwicklung und würdigem Abschluss gelangte.

Riefstahl's Handzeichnungen können da-
her jedem, der Genuss und Freude daran findet,
dem Wirken und Schaffen eines echt künstle-
rischen Talentes zu folgen und aus den ver-
borgenen Schätzen seiner Studienmappen sich
das Bild seines Lebens und seiner Thätigkeit
zu vervollständigen, auf das wärmste empfoh-
len werden.

Wir haben einen mit 4 Illustrationen ge-
schmückten Prospekt für das Publikum her-
stellen lassen, den wir solchen Firmen, welche
sich für diese vornehme künstlerische Publika-
tion verwenden wollen, gratis liefern.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 8. März 1892.

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.

[10527] Zur Ausgabe liegt vor in
vierter vermehrter Auflage:

Wegweiser

zur

Aufstellung von Arbeitsordnungen

auf Grund des

Arbeiterschutz-Gesetzes vom 1. Juni 1891

nebst den

Preussischen

Ausführungs-Bestimmungen

vom 26. Februar 1892.

Für Behörden, Arbeitgeber und Arbeiter
von

Dr. von Rüdiger,

Regierungs- und Gewerberath.

3 M ord., 2 M 25 S netto.

Der Wegweiser ist von einer grossen Zahl
Verwaltungsbehörden empfohlen worden; die
neue Auflage enthält die soeben publizierten, den
befeihigten Kreisen unentbehrlichen preussischen
Ausführungsbestimmungen.

Ich bin gern bereit reichlich in Kommission
zu liefern.

Berlin, den 5. März 1892.

Carl Heymanns Verlag.

[10167] Unter der Presse befindet sich:

**Die Ahnen
der preussischen Könige.**

Lebensbilder

der hohenzollernschen Burggrafen
von Nürnberg und Kurfürsten von
Brandenburg.

Von

Professor Dr. J. W. Otto Richter
in Eisleben.



Preis etwa 4 M 50 S.



Das Werk ist durch die zum April
d. J. in Kraft tretenden neuen Lehr-
pläne für die preuss. höheren Schulen
hervorgerufen. Da für die Folge auf
die brandenburg-preussische Geschichte
ein grösseres Gewicht gelegt wird als
bisher, so dürfte dieses neue Werk von
Lehrern und Lernenden sehr begehrt
werden.

Hannover, im März 1892.

Leopold Ost.

[10785] Im Laufe der nächsten Wochen ver-
öffentlicht die Firma Frat. Treves in Mailand
abermals zwei hervorragende Novitäten auf
dem Gebiete der Belletristik und erhalte ich
davon Vorrat für das hiesige Auslieferungslager.
Es sind dies:

Barrili, A. G., la bella Graziana.

Romanzo. 3 l. 50 c. = 2 M 80 S ord.
und

**Mantegazza, P., L'arte di prender
moglie.** 4 l. = 3 M 20 S ord.

Bei der ausserordentlichen Beliebtheit beider
Autoren werden zweifellos auch diese Werke
im Auslande zahlreiche Interessenten finden
und also Handlungen mit italienisch lesender
Kundschaft gut thun, sich rechtzeitig mit
Exemplaren zu versehen.

*A cond. nur bei gleichzeitiger fester
Bestellung.*

Ferner empfehle ich:

**Verga, G., Cavalleria rusticana ed altre
novelle.** 3 l.

Mannucci, L., la ragazza nera. Racconto.
3 l. 50 c.

Negri, A., Fatalità. Poesie. 4 l.

Ricchetti, Diabolina. Romanzo. 2 l.

Nur fest oder bar.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sortiment
in Leipzig — Berlin — Wien.